



Wirtschaftsförderung,  
Tourismus, ÖPNV  
Landratsamt Kitzingen

Landratsamt Kitzingen - Kaiserstraße 4 - 97318 Kitzingen

*al. 11*  
*Kopie*  
26. MAI 2015  
*61*  
*63*  
*27/5/15*

Ihr/e Ansprechpartner/in:  
**Herr Günter Rauh**

Gebäude/ Zimmernr. **7.74.14**  
Telefon 09321 928-1101  
Telefax 09321 928-1199  
guenter.rauh@kitzingen.de  
www.kitzingen.de/aktuell

Stadt Kitzingen  
Kaiserstraße 13 / 15  
97318 Kitzingen

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom  
SG 63/Vo-Roi

Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)  
11 - ÖPNV

Kitzingen,  
20.05.2015

**Park-and-ride-Anlage und Bushaltestelle am Bahnhof Kitzingen**

Anlage/n  gegen Rückgabe  
Stellungnahme

Eingegangen  
26. MAI 2015  
Stadtbauamt

Wir bitten um

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kenntnisnahme / Erledigung | <input type="checkbox"/> zuständige Erledigung; Abgabennachricht wurde erteilt              |
| <input type="checkbox"/> Stellungnahme / Sachstand             | <input type="checkbox"/> zuständige Erledigung; Abgabennachricht wurde <u>nicht</u> erteilt |
| <input type="checkbox"/> Prüfung                               | <input type="checkbox"/> Rücksendung der ausgefüllten Unterlagen                            |
| <input type="checkbox"/> Weiterleitung                         | <input type="checkbox"/> Zusendung u. a. Unterlagen   |
| <input type="checkbox"/> Verbleib                              | <input type="checkbox"/> Erledigung unseres Schreibens vom _____                            |
| <input type="checkbox"/> Mitteilung                            | <input type="checkbox"/> TERMIN _____   |

Errichtung von P + R-Stellplätzen sowie eines Busbahnhofes am Bahnhof Kitzingen;  
Ergänzung zur Stellungnahme nach der RZ-ÖPNV vom 27.11.2002 / Aktualisierung vom 03.08.2009

Die Buslinien mit den Liniennummern 8047, 8101, 8107, 8110, 8111, 8112 und 8150 haben als Ausgangs- oder Endpunkt die Haltestelle Kitzingen-Bahnhof. Das Ziel des Landkreises nach Fertigstellung des Busbahnhofes am Bahnhof Kitzingen ist ein Rendezvousverkehr mit der Vertaktung der einzelnen Buslinien und dem Schienenverkehr. Die Busse sollen dann zu einer einheitlichen Zeitlage am Bahnhof ankommen/abfahren, so dass der Umstieg unter den einzelnen Buslinien und dem Schienenverkehr möglich wird.

Die auslaufenden Genehmigungen für den Linienverkehr mit Bussen werden im Rahmen einer Ausschreibung nach dem Bruttovertragsprinzip vergeben. Bei dieser Neuvergabe wird das Fahrtenaufkommen erhöht, so dass diese Haltestelle in Zukunft noch stärker vom Busverkehr frequentiert werden wird.

Der Landkreis Kitzingen gehört komplett zum Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) und mit den Bahnhöfen Kitzingen und Iphofen zum Verkehrsverbund Nürnberg (VGN). Mitte 2016 soll auch die volle Integration des Landkreises Kitzingen in den VGN erfolgen. Seit dem Beitritt des Landkreises Kitzingen zum VVM/VGN ist das Fahrgastaufkommen in Richtung Würzburg erheblich gestiegen, ebenso wie das Fahrgastaufkommen in den VGN-Raum. Mit der Vollintegration des Landkreises Kitzingen in den VGN wird eine weitere Erhöhung des Fahrgastaufkommens erwartet.

Entwicklung der Ein- und Aussteiger des Schienenverkehrs am Bahnhof Kitzingen

2006 durchschnittlich 1.113 Personen

2009 durchschnittlich 1.500 Personen

2014 durchschnittlich 1.967 Personen

Busfrequenz am Bahnhof Kitzingen

2001 täglich 205 Fahrten

2015 täglich 230 Fahrten (ohne Anrufsammeltaxi)

Nach Fertigstellung des Busbahnhofes am Bahnhof Kitzingen werden die Haltestellen Kanzler-Stürzel-Straße und Innere Sulzfelder Straße aufgelöst und die dort haltenden Busse werden zum Busbahnhof Kitzingen verlagert, wodurch der komplette Schülerverkehr zum Schulzentrum am Bahnhof Kitzingen abgewickelt werden wird, was zu einer erheblichen Steigerung des ÖPNV-Fahrgastaufkommens und der Busfrequenz am Bahnhof führen wird.

Der Bahnhof Kitzingen wird von sieben Buslinien (ergibt 14 Richtungen) angefahren. Zu den Hauptverkehrszeiten der Schülerbeförderung am Morgen wird der Bahnhof von 23 Fahrten und am Mittag nach Ende der sechsten Unterrichtsstunde mit 27 Fahrten angefahren.

Um den Rendezvousverkehr annähernd sicherstellen zu können sind acht Bushaldebuchen und 4 bis 6 Abstellplätze (Warteflächen) für den Buslinienverkehr notwendig.

Momentan stehen am Bahnhof 161 freie Parkplätze und 33 bewirtschaftete Parkplätze zur Verfügung. Die vorhandenen Parkplätze sind an Werktagen während Schulzeit ständig voll belegt und auch in den Straßen im Bahnhofsumfeld sind alle Parkplätze besetzt, da die Parkplätze nicht nur von den ÖPNV/SPNV-Nutzern angefahren werden.

Die Bedarfsermittlung vom 03.08.2009 von 230 bis 260 erforderlichen Stellplätzen für den P + R-Platz ist aufgrund des stark gestiegenen Fahrgastaufkommens im SPNV nach oben auf bis zu 300 Plätze zu korrigieren.

Im Nahverkehrsplan des Landkreises Kitzingen sind sowohl der Busbahnhof und die Park-and-ride-Anlage am Bahnhof Kitzingen als Infrastrukturmaßnahmen enthalten.

Da dem Landratsamt Kitzingen keine aktuellen Planungsunterlagen vorliegen, kann die Größe, Kapazität und Standortwahl nicht beurteilt werden.

Bereits in der ersten Stellungnahme vom 27.11.2002 wurde die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Vorhabens festgestellt. Daran hat sich nichts geändert. Der Bau eines Busbahnhofes und einer Park-and-ride-Anlage sind notwendig und sehr dringend erforderlich, um die Verkehrsverhältnisse zu verbessern.

Günter Rauh  
Nahverkehrsbeauftragter